


# Caspari-Tafel an Hauswand

**DELMENHORST.** Anders als vielfach angenommen war die heute in Garlstedt befindliche Tafel zum Gedenken an den Namensgeber der Kaserne an der Wildeshauser Straße, General Walter Caspari, keineswegs immer ein freistehendes Objekt. Ein Zufallsfund im dk-Bildarchiv zeigt die Gedenktafel an völlig anderer Stelle als vor ihrer Demontierung: nämlich eingelassen in die Wand des Stabsgebäudes des Infanterieregiments 65. Eine Überraschung auch für den Leiter der Militärgeschichtlichen Sammlung in der Feldwebel Lilienthal-Kaserne, Rainer Schiller. „Davon habe ich nichts gewusst“, so Schiller. FH



General Walter Caspari dankte im Mai 1939 für die Ehrung durch eine Gedenktafel. Deren erster Standort war die Hauswand des Stabsgebäudes des Infanterieregiments 65.

BILDVORLAGE: ARCHIV